

Im Mai 2015

Liebe Mitglieder der EDS,

Sitz im Schulausschuss:

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass in der Schulausschuss-Sitzung am 10.02.2015 Berit Zalbertus und stellvertretend Antje Schuh als Vertreterin von der Elternschaft Düsseldorf Schulen (EDS) im Schulausschuss vereidigt wurden. Damit hat die EDS ihr Ziel erreicht, einen beratenden Sitz im Schulausschuss zu erhalten. Außerordentlich freut uns, dass dieser Beschluss einstimmig gefasst wurde.

Satzung:

In unserer letzten Mitgliederversammlung am 14.04.2015 wurden die vorgeschlagenen Satzungsänderungen einstimmig beschlossen (Protokoll anbei). Derzeit wird die Eintragung ins Vereinsregister veranlasst. Wie in der MV und im Protokoll berichtet, wurde unser Konto missbraucht und geplündert. Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass der gesamte entwendete Betrag inzwischen von der Bank zurück gebucht wurde und wir dank des Einsatzes aller Beteiligten keinerlei Einbußen zu verzeichnen haben.

Schulausschusssitzungen:

Die Hauptthemen der letzten Schulausschusssitzungen waren der erhöhte Raumbedarf, ein sich manifestierender Lehrermangel über alle Schulformen, insbesondere aber bei den Gymnasien und Berufskollegs sowie die Schließung von Förderschulen.

Es besteht ein erheblicher zusätzlicher Raumbedarf für die wachsenden Schülerzahlen. Hinzu kommt der weitere Platz- und Lehrkörperbedarf für die Umsetzung der Inklusion und für die Integration der Flüchtlingskinder. Durch den Beschluss im Rat vom 30.04.2015 konnte die neue Schulbaufirma „IPM“ (Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH) auf den Weg gebracht werden. Parallel zur Arbeit des Amtes für Immobilienmanagement wurden insgesamt 18 Maßnahmen über alle Schulformen beschlossen, die möglichst schnell umgesetzt werden sollen.

Wir stehen zusätzlich mit dem Schulverwaltungsamt in Kontakt, noch vor den Sommerferien einen Fragebogen zum Sanierungs-, Instandhaltungs-, Neu- und Umbaubedarf an alle Düsseldorf Schulen zu versenden, um eine aussagekräftige Liste für die notwendigen Maßnahmen in nächsten Jahren zu erarbeiten.

Lehrermangel:

Das wichtigste Thema ist derzeit der akute Lehrermangel. Neben überfüllten Klassen sind die Kinder noch zusätzlich erheblichen Unterrichtsausfällen ausgesetzt. Viele Fächer können derzeit nur in Kooperation mit anderen Schulen unterrichtet werden, oftmals gar nicht. Hierbei ist festzuhalten, dass der Lehrermangel kein kommunales Thema, sondern ein Landesthema ist, zu dem wir jetzt Stellung beziehen wollen. Es ist nicht zutreffend, dass das Ministerium keine verlässlichen Zahlen abfragen kann. So ist die Düsseldorf Schullandschaft bspw. flächendeckend mit dem Softwareprogramm UNTIS ausgestattet. Hier können auf Knopfdruck Fehl- und Vertretungstunden ausgewiesen werden.

Nur wenn wir Eltern aller Schulformen geschlossen gegen die Lehrerunterdeckung antreten, werden wir Erfolg haben. Über weitere Schritte werden wir Sie informiert halten.

Neuzugewanderte und Flüchtlinge:

Elternschaft Düsseldorf Schulen (EDS), Rathausufer 19, 40213 Düsseldorf, E-Mail: info@eds-nrw.de

Vorstand: Berit Zalbertus (Vorsitzende), Thomas Rahm (stellvertretender Vorsitzender),

Andrea-Lausberg-Reichardt (Kassenwartin), Antje Schuh (Schriftführerin)

Beisitzer: Svenja Kruse-Glitzka, Henning Goebel, Patrick Müller-Langueth, Albert Schröder, Hermine Daylerian, Wolfgang Beneke, Arnd Freibert-Ihns

Bankverbindung: Elternschaft Düsseldorf Schulen, Kontonummer: 2311231, BLZ: 36060591

IBAN: DE47 3606 0591 0002 3112 31, BIC: GENODED1SPE

Eine besondere Herausforderung stellt derzeit die sprachliche Integration der Flüchtlingskinder dar, da sich auch hier der Lehrermangel bemerkbar macht. Zu wenige Pädagogen sind in der Sprachförderung DAZ + DAF (Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache) geschult. Zwar wird insgesamt die Zahl der sogenannten „Seiteneinsteigerklassen“ (SE) von 83 auf bis zu 100 erhöht, diese Ergänzung empfinden wir als nicht ausreichend. Vielerorts, insbesondere an den Grundschulen, werden die Kinder auch ohne Sprachkenntnisse zugeteilt und die Förderung zusätzlich dem vorhandenen Kollegium abverlangt. Ohne entsprechende Fortbildungen fühlen sich aber viele Pädagogen mit dieser Aufgabe überfordert.

Förderschulen:

Die EDS setzt sich für die Umsetzung der Menschenrechte ein, so dass auch das gemeinsame Lernen möglich werden kann.

Allgemeines:

Als Vorstand der EDS sind wir allen Eltern gleichermaßen verpflichtet und informieren Sie ungeachtet unserer persönlichen Präferenzen auch über strittige Themen.

Eines dieser Themen ist die wieder aufkeimende Diskussion zum Thema G8 oder G 9. Die Initiativen haben knapp 100.000 Unterschriften gesammelt und diese in den Landtag eingebracht. Auch die Landeselternschaft (LE) der Gymnasien in NRW wird dieses Thema in ihren nächsten Sitzungen erneut behandeln. Der bisherige Vorstand der LE hatte kein Mitgliedervotum für die Verhandlungen am runden Tisch des letzten Jahres eingeholt und vertrat die Fortführung von G8. Dies hat viele Mitglieder erbost und der alte Vorstand wurde abgewählt. Ein Neubeginn fand am 09.05.2015 in der letzten Mitgliederversammlung in Dortmund statt. Ein Großteil der alten Vorstandspositionen wurde neu besetzt. Der neue Vorsitzende, Herr Ulrich Czygan, wird sich am 09.06.2015 den Eltern der Düsseldorfer Gymnasien vorstellen. Eine separate, gemeinsame Einladung unserer beiden Vereine werden Sie in Kürze über die Geschäftsstelle der Landeselternschaft der Gymnasien NRW erhalten.

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.eds-nrw.de>

Viele aktuelle Presseartikel auch unter dem Button: „Links“

Wir möchten Sie bitten, diesen Infobrief über Ihre Schulpflegschaftsmitglieder an alle Klassen und Eltern Ihrer Schule weiterzuleiten. Nur so können alle Eltern informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand der EDS